

Katzenrettung in St. Florian: Feuerwehr holt Vierbeiner aus der Todesfalle!

Am 10. Dezember 2024 rettete die Feuerwehr St. Florian eine Katze aus einem Hackschnitzzellager, nachdem sie in einer gefährlichen Lage festsaß.



St. Florian, Österreich - ST. FLORIAN (OÖ): Dramatische Szenen spielten sich am 10. Dezember 2024 ab, als die freiwillige Feuerwehr St. Florian um 10:27 Uhr zu einem ungewöhnlichen Rettungseinsatz gerufen wurde. Eine Katze hatte sich in einem Hackschnitzzellager eingeklemmt, nachdem sie in eine Höhle geraten war, die durch nachrutschendes Brenngut entstanden war. Es war zu gefährlich, direkt in das mehrere Meter tiefe Loch abzustiegen, da die Möglichkeit bestand, dass sowohl die Katze als auch die Einsatzkräfte von nachrutschenden Teilen verschüttet werden könnten, berichtete **Fireworld.at**.

Um die Katze zu retten, wurde eine improvisierte „Hühnerleiter“

aus Holzteilen gebaut und in das Loch hinabgelassen. Die Katze hatte die Möglichkeit, mehrere Stunden lang zu versuchen, sich selbst zu befreien. Als jedoch am Nachmittag bei einer Nachschau festgestellt wurde, dass die Katze noch immer in ihrer misslichen Lage war, seilte sich ein Feuerwehrmann ab und konnte das Tier schließlich retten. Glücklicherweise war die Katze wohlauf und wurde ihrer dankbaren Besitzerin übergeben. Insgesamt waren 13 Feuerwehrmänner und drei Fahrzeuge für den etwa zweieinhalbstündigen Einsatz im Einsatz.

Gesundheitliche Probleme bei Haustieren

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	St. Florian, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.gutefrage.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at